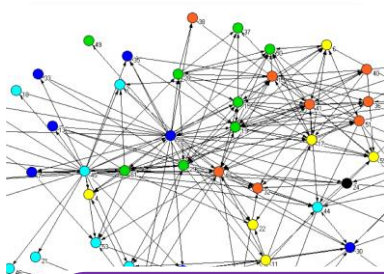




Wann ist es sinnvoll, ein Netzwerk zu organisieren?

- ⚙️ **Wenn Aufgaben wie die Lösung neuer Probleme, für die es keine Standardroutinen gibt, nicht von einem Akteur allein geleistet werden können.** (→ Aktivierung von Beziehungen zu weiteren Akteuren mit spezifischen Ressourcen und/oder Kompetenzen – z.B. beim Aufbau einer Versorgungskette für lange Selbständigkeit im Alter)
- ⚙️ **Wenn Akteure in die Lösung einbezogen werden sollen, zu denen kein direkter Zugang besteht.** (→ Nutzung von Beziehungspfaden, in denen sie interdependent verstrickt sind)
- ⚙️ **Wenn die Interdependenz von bisher unverbunden „versäulten“ (Dienst-) Leistungssystemen zu einem höheren Adressatennutzen führen kann.** (→ z.B. Jugendhilfe und Schule, Gesundheit und Jugendhilfe, ambulante und stationäre Anbieter im Sozialraum)

Welche Kompetenzen werden für das Management und die Koordination von Netzwerken gebraucht?



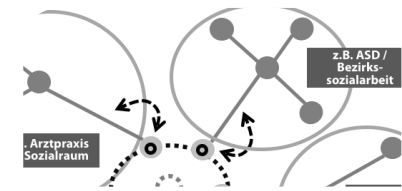
Grundlagen

- Netzwerklogik
- Kernelemente d. Netzwerktheorie
- Arten organisierter Netzwerke
- Haltung und Rolle (der Governance)



Netzaufbau

- Stakeholderanalyse
- Analyse bestehender Vernetzungen
- Managementmodell
- Aufbauorganisation
- Wirkungskaskade
- Zielentwicklung



Steuerung

- Hierarchische Steuerung
- Heterarchische Koordination
- Koordinationsprinzipien
- Schnittstellengestaltung
- Instrumente der Kommunikation
- Veranstaltungsarchitektur

Kompetenzaufbau Netzwerkmanagement

Prof. Dr. Herbert Schubert, Klaus Titz, Inga Lücking

Projekt „Synergien vor Ort“ – Abschlussveranstaltung – 12. Juni 2018

Welche Ziele verfolgen die Fortbildungen?

Netzwerke initiieren

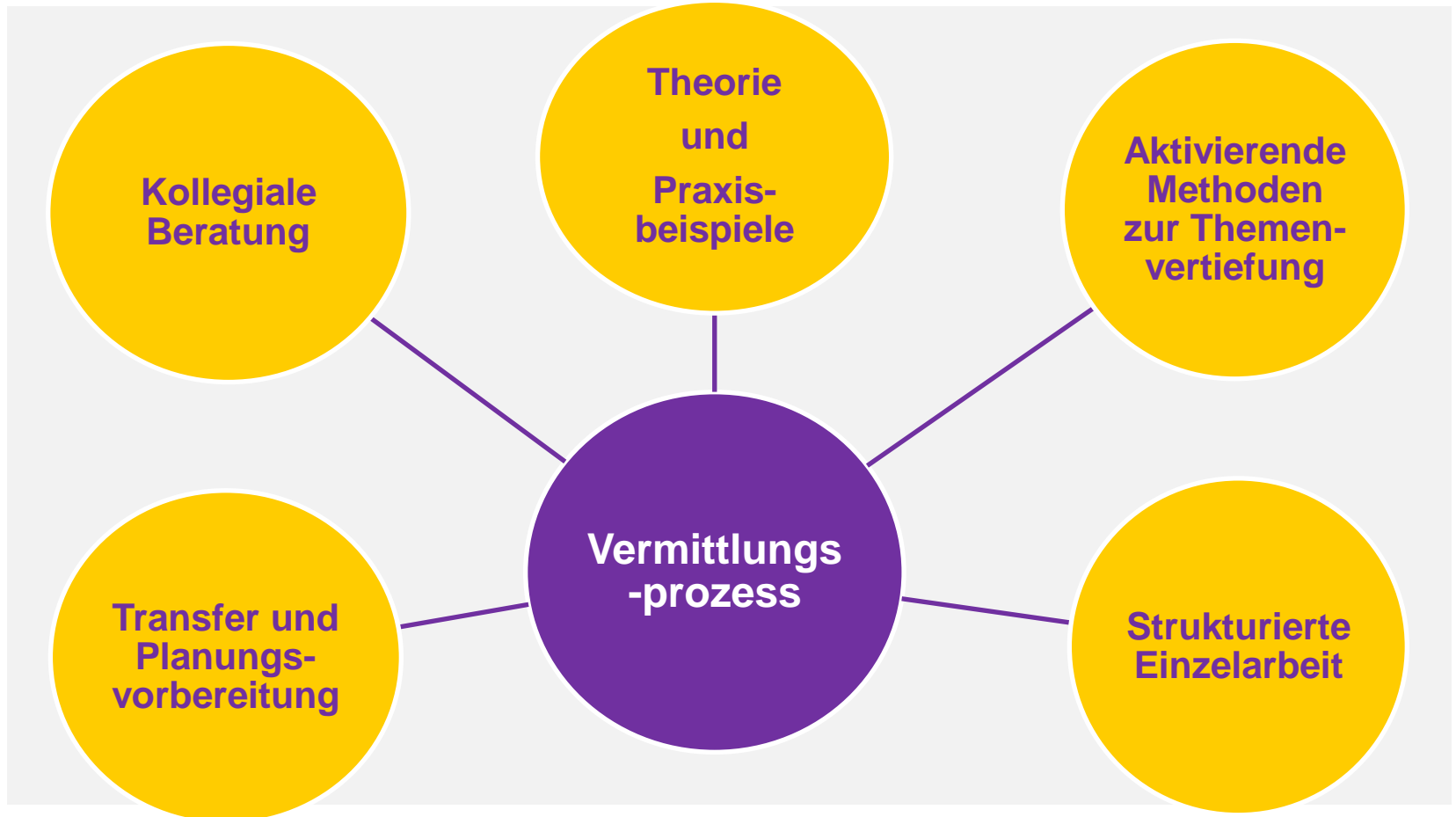
Netzwerke in die
Organisation einbetten

Führungskräfte und
Koordinator/innen
interessieren und
qualifizieren

Netzwerkprozesse
zielgerichtet gestalten

Netzwerkarbeit
evaluieren

Wie haben wir diese Kompetenzen vermittelt?



Kompetenzaufbau Netzwerkmanagement

Prof. Dr. Herbert Schubert, Klaus Titz, Inga Lücking

Projekt „Synergien vor Ort“ – Abschlussveranstaltung – 12. Juni 2018

Welche Erkenntnisse haben wir nach der Pilotanwendung gewonnen?

Führungskräfte

- sind, stellen und wollen:
- sehr interessiert an kollegialem Austausch
- Fragen nach sinnvollem Einsatz v. Netzwerkarbeit
- Netzwerkarbeit analysieren
- Erfahrungen austauschen und Lösungen erarbeiten

Koordinator/innen

- bewerten:
- gute Seminarstruktur
- Methodenkoffer gefüllt
- Neuer Blick auf Wirkungsorientierung (bisher eher nachrangig)
- Rollen- und Aufgabenklärung wichtiges Thema
- Interesse an gegenseitiger Praxisvorstellung



Sozial • Raum • Management
Prof. Dr. Herbert Schubert, Hannover



Titz & Partner GbR
Beratung und Tagungen für Sozialunternehmen

| BertelsmannStiftung

Was von den Modulinhalten und -methoden konnte in der Netzwerkpraxis umgesetzt werden?

**Inga Lücking, Region Hannover, Fachbereich Soziales
(50.13 Stelle für Koordination der regionalen Sprachförderung)**



Region Hannover

- ⚙ **Aufgabe der Region Hannover:** bedarfsgerechte Koordination der Sprachförderangebote im Rahmen von Netzwerkarbeit
- ⚙ **Ziel der Teilnahme an der Fortbildung:** Erwerb von Kompetenzen für effizienteres Vorgehen in der Netzwerkarbeit und für die Anwendung geeigneter Methoden
- ⚙ **Praxistransfer:** Vor-/Nachbereitung und Durchführung „Regionsweites Vernetzungstreffen zwischen der Flüchtlingssozialarbeit und den Projekten nach § 17 SGB II“